

Stichtag: 22.02.2019

3 Banken European Top-Mix

Dachfonds

1 / 2

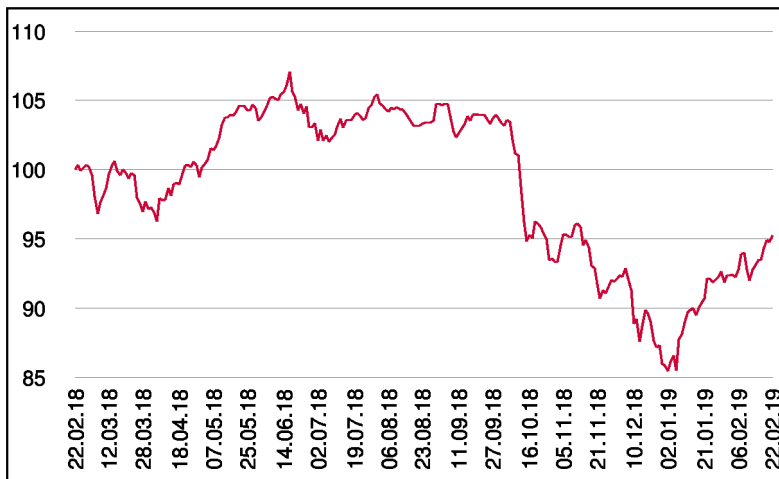
Fonds-Charakteristik

Der 3 Banken European Top-Mix ist ein Dachfonds, der in europäische Aktienfonds renommierter Fondsgesellschaften investiert. Für die Veranlagung kommen Regionen-, Länder und Themenfonds in Frage. In die Fondsauswahl fließen neben der Branchenausrichtung auch Investmentstile (Value/Growth), sowie die Unternehmensgröße (Large-, Mid-, Small-Cap) mit ein.

Wertentwicklung seit Fondsbeginn (%)



Wertentwicklung 1 Jahr (%)



Stammdaten

Fondsstruktur	Thesaurierend
ISIN	AT0000711577
Fondswährung	EUR
Fondsbeginn	02.04.2001
Rechnungsjahrende	31.03.
Depotbank	BKS Bank AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT, DE
WKN Deutschland	A0B8VQ

Ausschüttung

Ex-Tag	02.07.2018
KEST-Ausschüttung	0,3103 EUR
Zahlbartag	04.07.2018

Aktuelle Fondsdaten

Errechneter Wert	13,38 EUR
Rücknahmepreis	13,38 EUR
Fondsvermögen in Mio	10,55 EUR

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

Historische Wertentwicklung (Brutto)

seit Jahresbeginn	10,95%
1 Jahr	-4,74%
3 Jahre p.a.	5,92%
5 Jahre p.a.	3,57%
10 Jahre p.a.	8,34%
seit Fondsbeginn p.a.	1,87%

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode.

In der Wertentwicklung sind etwaige seitens der Vertriebsstellen verrechnete individuelle Kaufspesen sowie kundenspezifische Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance				Typischerweise hohe Ertragschance		
geringeres Risiko				hohes Risiko		
1	2	3	4	5	6	7

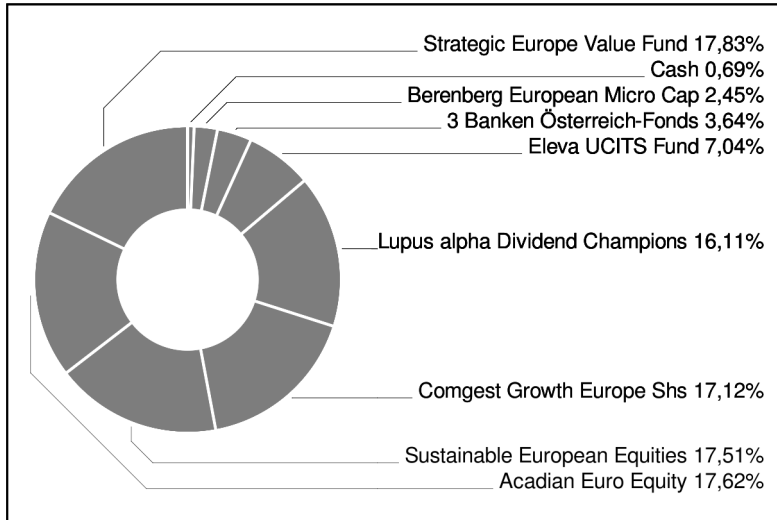
15 Jahre empfohlene Mindestbehaltdauer

3 Banken European Top-Mix

Dachfonds

2 / 2

Fondsgewichtung



Bericht des Fondsmanagements

Entgegen der negativen Marktstimmung, vordergründig geprägt von eskalierenden globalen Problemfeldern im vierten Quartal (Brexit und Handelsstreit zwischen den USA und China), starteten die europäischen Börsen relativ fest ins neue Jahr. China setzte in diesem Umfeld neue monetäre Maßnahmen und auch die FED-Mitglieder redeten einer "Wait-and-See-Zinspolitik" vermehrt das Wort. Das starke technische "Reversal" soll über eine offensichtliche Schwäche des globalen Systems jedoch nicht hinwegtäuschen. Die Abhängigkeit von der geldpolitischen Liquidität der Notenbanken wird aktuell schonungslos vor Augen geführt. Für eine abschließende Beurteilung der aktuell laufenden Gewinnberichtssaison ist es noch zu früh. Der große Schwung an berichtenden Unternehmen wird mit der zweiten Februarwoche erwartet. Während die USA und Emerging Markets (vordergründig China) leichte Abschwächungen im Wachstum erwarten, bleibt Europa das wachstumsbezogene Sorgenkind. In Italien gilt die Rezession als bestätigt; jetzt richten sich die Augen auf Großbritannien und Frankreich.

per Februar 2019

Hinweis: Im Rahmen der Anlagepolitik investiert der 3 Banken European Top-Mix hauptsächlich in Anteile an anderen Investmentfonds.